



STIFTUNG KORBGEMEINSCHAFT HILFE FÜR SYRIEN

Liebe Freunde

Viele Priester, Ordensleute und sozialengagierte Menschen wenden sich an uns und bitten um rasche Hilfe für Menschen, die zunehmend in Hungersnot geraten. Die humanitäre Lage in Syrien ist sehr bedrückend geworden. Die Lebensumstände sind heute viel schlimmer als noch in der Kriegszeit. Ich kann als Seelsorger nicht anders als diesen Schrei der notleidenden Menschen und die Hilferufe meiner Mitbrüder weiterzugeben in der Hoffnung, dass sie Gehör bei den Menschen guten Willens finden.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie belasten die Menschen fast überall auf der Welt. In Syrien, wo die Not schon vorher infolge des Krieges furchtbar war, sind die Ressourcen noch knapper geworden. Es geht um das pure Überleben jener Menschen, die trotz aller Entbehrungen in ihrer Heimat geblieben sind und sehnlich darauf hoffen, das Land Schritt für Schritt wieder aufbauen zu können.

Zusätzlich zur Corona-Pandemie wird die Lage durch das immer noch aufrechte Embargo von Seiten der USA und des Westens und durch die Wirtschaftskrise im benachbarten Libanon weiter verschärft. Die Währung hat binnen von Wochen mehr als 30% an Wert verloren. Viele Geschäfte und Fabriken mussten zur Vermeidung der Ausbreitung von Corona sofort schließen.

Das Gesundheitssystem liegt bereits wegen des fatalen Krieges am Boden. Die Armut, die hohe Inflationsrate und die Arbeitslosigkeit, - all das erschwert das Leben der Menschen und setzt sie der Hungersnot aus. Wie kann einer seine fünfköpfige Familie mit umgerechnet € 20.- an Monatsgehalt ernähren? Dabei sprechen wir von jemand, der noch Arbeit hat. Viel schlimmer ist die Lage, wenn jemand, seine Arbeit verloren hat - was oft vorkommt – oder gar keine Arbeit hatte. Leider gibt es in Syrien keine Sozialhilfe. Der rote Halbmond gewährt unregelmäßig hin und wieder Hilfspakete.

Ich darf mich an Euch/Sie mit diesem Hilfeaufruf wenden als Menschen die für die Christen in Syrien sorgen. Mit der bitte, diesen Aufruf unter Euren /Ihren Freunden zu verbreiten. Wir können viel für die Christen und auch für ihren humanen Auftrag tun, indem wir die Menschen für ihre Not sensibilisieren. Das ist im Grunde genommen die Stimme Christi, der auf die Nöte der Menschen in Syrien schaut und uns auffordert, etwas zu tun. Die Menschen in Syrien brauchen heute Hilfe für Nahrung, Medikamente und auch für Miete.

Die Stiftung Korbgemeinschaft-Hilfe für Syrien versucht derzeit mit Hilfe der Wohltäter in Europa und der vielen Volontären in Syrien diese Nöte zu lindern. Es wäre schön, wenn wir es Hand in Hand schaffen, dass der Korb voll bleibt und wir somit vielen helfen können. Hier ist unser Vertrauen auf die Gnade Gottes und die Großzügigkeit der Menschen guten Willens groß.

Ich verlasse mich auf Eure/Ihre Unterstützung und bete für Euch/Sie, dass der Herrgott Euch/Ihnen Gnade, Gesundheit und Schutz vor der Coronapandemie schenkt.

Zusammen können wir mit Gottes Segen viel bewirken. Bitte stehen Sie den notleidenden Mitschwestern und Mitbrüdern in Syrien weiterhin barmherzig bei.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen einen angenehmen und erholsamen Sommer.

Im Gebet verbunden verbleibe ich

Ihr P. Hanna Ghoneim

August 2020

Zur Hilfe sende ich im Anhang auch einen Spendenaufruf zum Verteilen an die Freunde oder zum Aushängen in den Pfarren.



Korbgemeinschaft-Hilfe für Syrien
Pratergasse 9
1090 Wien
Österreich
Tel: 0043 (0)1/3103843-904
Email: office@korbgemeinschaft.at
www.korbgemeinschaft.at

Bankverbindung in Österreich:
Korbgemeinschaft-Hilfe für Syrien
Erste Bank
IBAN: AT942011182857556000
BIC: GIBAATWWXXX

Bankverbindung in Deutschland:
missio - München
Liga Bank
IBAN: DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC: GENODEF1M05
Verwendungszweck: 58159 Ghoneim